

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 55 (1948)

Heft: 4

Rubrik: Aufruf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ u. Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
 Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer. Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Küssnacht b. Zürich, Wiesenstr. 35, Tel. 91 08 80
 Annoncen-Regie: Orell Füßli-Annoncen, Zürich, „Zürcherhof“, Limmatquai 4, Telephon 32 68 00

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 6.50, jährlich Fr. 13.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 8.— jährlich Fr. 16.—.
 Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 20 Cts., Ausland 22 Cts

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

INHALT: Der Schweizer Mustermesse 1948 zum Geleit — Aufruf — Messe-Berichte: Das Bild der 32. Mustermesse Basel — Die Seiden-, Kunstseiden- und Zellwollweberei an der Schweizer Mustermesse Basel — Die Textilmaschinen-Industrie an der Schweizer Mustermesse 1948: Spinnerei- und Zwirnereimaschinen, Weberei-Vorwerkmaschinen, Webstühle und Schaffmaschinen, Ausrüstungsmaschinen, Spinnerei- und Weberei-Utensilien, Textil-Hilfsprodukte, Klima-Anlagen, Aus andern Hallen — Aus aller Welt: Schweizerische Textilmaschinen auf dem Weltmarkt, Die schweizerische Textilindustrie im Jahre 1947, Aussichten der deutschen Textilwirtschaft, Die Sorgen der deutschen Teppich- und Möbelstoffindustrie, Die italienischen Zeugdruckereien nach dem Kriege, Ernste britische Befürchtungen vor der japanischen Baumwollkonkurrenz, Der Aufschwung der kanadischen Textilindustrie — Handelsnachrichten — Industrielle Nachrichten — Rohstoffe: Die Schafwollproduktion der Welt; Deutsche Kunstfaserindustrie auf dem Weltmarkt — Spinnerei, Weberei: Technische Textilerzeugnisse; Die Produktionsplanungsstelle im modernen Webereibetrieb; Brasilianische Baumwolldrucke; Die Entwicklung der Automatisierung von gewöhnlichen Webstühlen; Gewebefehler — Färberei, Ausrüstung: Chemische Schäden an Proteinfasern — Literatur — Firmen-Nachrichten — Personelles — Patent-Berichte — „Mitteilungen über Textil-Industrie“: Verzeichnis der Auslandsvertretungen — Vereins-Nachrichten — Stellenvermittlungsdienst

Der Schweizer Mustermesse 1948 zum Geleit!

Aufruf

Die 32. Schweizer Mustermesse in Basel bietet sich dem Besucher in noch größerem Ausmaße dar als in den Vorjahren. Ihr stetes Wachstum ist nichts anderes als das Abbild einer gesunden Einstellung unserer Industrie-, Handels- und Gewerbetreibende; für sie vermag eine gewisse Unsicherheit in der Zukunft keinen Grund bilden, den Gang der Produktion aufzuhalten oder zu hemmen, sondern sie im Gegenteil zu fördern, zu beschleunigen und mit immer neuen Erfahrungen zu bereichern. Die Zukunft meistert man, indem man die Jahre wirtschaftlicher Blüte nutzt, und nicht indem man sich durch unersprißliche Unentschlossenheit aufhalten und durch die Ereignisse überraschen läßt. So ist die 32. Mustermesse nicht nur ein umfassendes und klares Bild der wirtschaftlichen Möglichkeiten der heutigen Schweiz, sondern sie lehrt uns auch gesunden Optimismus gegenüber dem Morgen. Sie beweist noch mehr: daß unser Land mit der Weltwirtschaft aufs engste verbunden bleiben will, und schließlich, was die Schweiz in den hundert Jahren ihrer Entwicklung zum modernen Staat aus sich zu machen verstand. Das ist eine erfreuliche und augenfällige Art und Weise, das hundertjährige Bestehen ihrer Verfassung zu feiern.

Die diesjährige 32. Schweizer Mustermesse vom 10. bis 20. April wird eine abermalige und sehr bedeutsame Weiterentwicklung aufweisen, und zwar sowohl hinsichtlich der Größe als auch der Fülle des Angebots und seiner Formgebung.

Im äußern Messebilde zeigt das fertiggestellte Hochhaus, daß wiederum viel Arbeit aufgewendet und große finanzielle Opfer nicht gescheut wurden, um dem immer noch steigenden Platzbedarf wenigstens wieder zu einem Teile entsprechen zu können.

Eine weitere Vervollkommnung ist auch wieder in der Uebersicht des Musterangebotes erreicht worden, indem mit dem Bezug der neuen Ausstellungsräume im Hochbau einige Fachgruppen umplaziert und neu gegliedert werden konnten.

Die Messe 1948 wird aber auch in ihrer gesamten Organisation erkennen lassen, wie in gutem Zusammenwirken mit unsern Ausstellerfirmen alle Sorgfalt verwendet wurde, um die Erzeugnisse der heimischen Arbeitsstätten auch in Gehalt und Gestalt mustergültig darzustellen.

Namens der 2200 Ausstellerfirmen, der Behörden und der Direktion sowie auch namens der Stadt Basel laden wir die Angehörigen aller Landesgebiete und aller Berufszweige zum Messebesuche freundlich ein.

SCHWEIZER MUSTERMESSE

Der Präsident:
Ständerat G. Wenk

Der Direktor:
Prof. Dr. Th. Broglio

Celio, Bundespräsident